Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 119 (1840)

Artikel: Geburts,- Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V.R. von 1838

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372428

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Richtung annimmt als umgekehrt; so ist klar daß westliche Winde (in der weiter sten Bedeutung), besonders südwestliche mehr Niederschläge bringen mussen als östliche, besonders nordöstliche. Auföst: liche Winde solgt in der Regel eine Temp peraturerhöhung, auf westliche eine Temperaturverminderung. Bei öftlichen . Winden tritt die Bewölfung des hims mels und oft sogar der Regen scheinbar früher ein, als der Windwechsel, weil der Ostwind vom oberen, nicht sogleich bemerkbaren Súdwinde verdrängt wird, bei westlichen Winden hingegen erfolgt das Wechseln des Windes und die Wolkenbildung beinabe gleichzeitig.

Das Barometer wird mit recht als einer der zuverlässigsten Wetterprobeten angesehen, denn man kann fast immer mit Sicherheit von starken Veranderuns gen im Barometerstande auf Alenderuns gen im Character der Witterung schlies ßen. Gewöhnlich geht man aber noch weiter und betrachtet das Kallen des Bas rometers als Vorzeichen einer schlechten, das Steigen desselben als Vorzeichen einer gunstigen Witterung. Ungewöhns lich starkes und schnelles Kallen des Barometers muß mit farken Storungen des Gleichgewichtes verbunden sein, und wird darum mit Recht als Zeichen eines bevorstehenden oder schon in mehr oder weniger weit entfernten Orten herrschens den Sturmes angesehen. Darum pfles gen Seeleute das Barometer fleifig zu beobachten, um aus dessen Stande abnehmen zu können, ob es nicht Zeit sei, sich auf einen bevorstehenden Sturm vorzubereiten. Da feuchte und warme Luft wegen ihrer größeren specifischen Ausdehnungskraft nothwendig einen geringern Druck ausübt so muß wohl auch in der Regel ein Sinken des Barometers schlech; tes, ein Steigen gutes Wetter erwarten lassen, jedoch wird diese Erwartung nicht selten getäuscht, weil feuchte und warme Luft nicht immer so weit gebracht wird, daß ihre Dünste sich niederschlagen müssen.

Zobes Ulter.

In dem Telschasen Kreise in Rußland starb neulich ein Mann im 137. Lebense jahre. 19 Jahre alt, hatte er geheirathet und sich eines ordentlichen Kindersegens zu erfreuen gehabt.

Am 16. Dez. 1838 beerdigte man zu Lachaurdefonds (K. Neuenburg) einen Jakob Friedrich Bötterlin, der das Aleter von hundert Jahren und neun Sasgen erreicht hatte.

Geburts, « Todten sund Ehen skifte des Kant. Uppenzell V. R. von 1838.

nik er kilus			(3)	eboren.	Geftorben	Brow
Trogen				86	65	19
Herisau .			•	293	321	65
hundweil .		•	٠	45	42	15
Urnasch		•	•	72	90	34
Grub		•	•	54	21	4
Teufen			•	140	137	24
Gais	•	•	•	66	62	24
Speicher .	1	•	•	102	95	20
Walzenhausen		•	•	61	49	14
Schwellbrunn	•	•	•	83	86	35
Heiden	•	•	•	86	55	17
Abolfhalden Rehetobel.	•	•	•	62	42	9
Bald		•	•	64	58 51	14
99.5+6:	•	•		26	28	12
Waldstatt .	•	•	•	43	23	11
Schonengrund				25	19	4
Bühler				47	29	9
Stein				58	53	11
Luzenberg .				22	14	10
				1476	1340	354

Mehr geboren als gestorben 136 Personen.